

LBBZ Schluechthof Cham

T direkt 041 227 75 55

martin.abt@zg.ch

Cham, 18. Dezember 2019 ABMA

Merkblatt für die landwirtschaftliche Grundausbildung im Kanton Zug

gültig ab 1. Januar 2020

1. Rechtliche Grundlagen

Berufsbildungsgesetz, Lehrvertrag (inkl. Beiblatt und rechtliche Bestimmungen), OR und Normalarbeitsvertrag NAV des Kantons Zug.

2. Arbeitszeit

Die tägliche Arbeitszeit beträgt 10 Stunden (gemäss NAV Kanton Zug).

3. Ferien / Frei-Tage

Vor Erreichen des 20. Altersjahres fünf Wochen, nach Erreichen des 20. Altersjahres vier Wochen Ferien pro Lehrjahr. Mindestens zwei Ferien-Wochen müssen zusammenhängend gewährt werden.

Pro Arbeitswoche besteht ein Anrecht auf 1 ½ Frei-Tage.

| | |
|--|-------------------|
| 5 Wochen Ferien (5 x 7 Tage) | 35 Tage |
| 1 ½ freie Tage pro Arbeitswoche (47 x 1 ½ Tage) | 70,5 Tage |
| 1. August (Feiertag, gem. Bundesverfassung frei) | 1 Tag |
| Total | 106,5 Tage |

4. Bruttolohn

Der Lohn des Lernenden ist ein Bruttolohn. Die vom Lehrbetrieb erbrachten Naturalleistungen werden vom Bruttolohn in Abzug gebracht. Die Höhe des ausbezahlten Lohnes pro Monat richtet sich nach der bezogenen Naturallohnleistung auf dem Betrieb und nach dem Fortschritt des beruflichen Könnens der Lernenden.

| | Bruttolohn in Fr. pro Monat | | |
|-------------------------------------|-----------------------------|---------------------|---------------------|
| | 1. Lehrjahr | 2. Lehrjahr | 3. Lehrjahr |
| Reguläre Lehre (EFZ und EBA) | | | |
| Vorschlag BBK-SBV | 1'160.- bis 1'385.- | 1'310.- bis 1'560.- | 1'160.- bis 1'690.- |
| Empfehlung für Zuger Lehrbetriebe | 1'260.- bis 1'360.- | 1'360.- bis 1'510.- | 1'260.- bis 1'420.- |
| Zweitausbildung | | | |
| Vorschlag BBK-SBV | --- | max. 1865.- | max. 1'690.- |
| Empfehlung für Zuger Lehrbetriebe | --- | 1'765.- bis 1'865.- | 1'360.- bis 1'510.- |

5. Bewertung der Naturalleistungen

Naturallohnbewertung Landwirtschaft gültig seit 1.1.2007.

| | pro Tag | pro Monat | pro Jahr |
|--------------------------|--------------|---------------|------------------|
| Morgenessen | 3.50 | 105.00 | 1'260.00 |
| Mittagessen | 10.00 | 300.00 | 3'600.00 |
| Nachtessen | 8.00 | 240.00 | 2'880.00 |
| Volle Verpflegung | 21.50 | 645.00 | 7'740.00 |
| Unterkunft | 11.50 | 345.00 | 4'140.00 |
| Total | 33.00 | 990.00 | 11'880.00 |

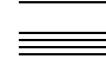
Durchschnittliche Kostgeldentschädigung für Lernende mit fünf Wochen Ferien (unter 20 Jahren): Fr. 191.00

Durchschnittliche Kostgeldentschädigung für Lernende mit vier Wochen Ferien (über 20 Jahren): Fr. 181.00

6. Hinweise zu den Prämien- und Sozialversicherungsabzügen

Die AHV/IV/EO/ALV-Abzüge betragen 6.375% (5.275% für AHV/IV/EO und 1.1% für ALV). Lernende sind ab dem 1. Januar des Kalenderjahres, das der Vollendung des 17. Altersjahres folgt, AHV-pflichtig.

Die BVG-Pflicht besteht für Lernende ab dem 1. Januar nach dem sie den 17. Geburtstag feiern können, sofern ihr monatlicher Bruttolohn ab dem 1. Januar 2020 Fr. 1'777.50 übersteigt.



Kanton Zug

Kranken- und Unfallversicherung: Die Lernenden sind dem Krankenkassenobligatorium unterstellt. Der Lehrvertrag sieht vor, dass die Krankenkassenprämie zu 100% vom Lernenden übernommen wird. Für die übrigen Versicherungen gelten folgende Prämienzahlungsregeln:

| | Prämie total | Aufteilung der Prämien | | Abzug beim Lernenden |
|------------------------|--------------|------------------------|----------|----------------------|
| | | Lehrbetrieb | Lernende | |
| AHV / IV / EO / ALV | 12.75 % | 50 % | 50 % | 6.375 % |
| FLG* | 2 % | 100 % | 0 % | 0 % |
| UVG Berufsunfall* | 3.351 % | 100 % | 0 % | 0 % |
| UVG Nichtberufsunfall* | 1,681 % | 0 % | 100 % | 1,681 % |
| Krankentaggeld* | 0,65 % | 50 % | 50 % | 0,325 % |

* Prämie in % des Brutto- bzw. AHV-pflichtigen Lohnes. Für UVG, BVG und Krankentaggeld gelten die Ansätze im Rahmen der Globalversicherungen von Agrisano Stiftung und Agrisano Pencas. Bei anderen Versicherern können abweichende Prämien zur Anwendung kommen.

Zusätzlich ist über den Berufsbildner eine Todesfallversicherung von Fr. 20'000.- (Unfalltod-Risiko) abgeschlossen. Die Prämie (Fr. 25.-) dafür übernimmt der Zuger Berufsbildungsfonds Landwirtschaft.

7. Berechnungsbeispiele für das 1. und 2. Lehrjahr (Lernende wohnen auf dem Lehrbetrieb)

| Bsp. für Lohnabrechnungen ab Januar 2019 (gemäss Naturallohnbewertung nach AHV-Ansätzen und NAV vom 11.6.2002) | Variante 1 1. Lj. (16 Jahre) | Variante 2 2. Lehrjahr (18 Jahre) | Variante 3 Zweitausbildner (20 Jahre) |
|---|------------------------------------|---|--|
| Bruttolohn (AHV-pflichtig) | 1'300.00 | 1'450.00 | 1'800.00 |
| abzüglich: | | | |
| AHV, IV, EO, ALV (6.375 %) | -.- | - 92.45 | - 114.75 |
| Pensionskasse (0.595 % (vorbehältlich) von Fr. 296.25) | | | - 1.75 |
| Krankentaggeldversicherung (0.325%) | - 4.25 | - 4.70 | - 5.85 |
| NBU (1,681 %) | - 21.85 | - 24.35 | - 30.25 |
| Naturallohn | - 990.00 | - 990.00 | - 990.00 |
| zuzüglich: | | | |
| Kostgeldentschädigung (pauschal pro Monat) | 191.00 | 191.00 | 181.00 |
| Netto-Auszahlung | 474.90 | 529.50 | 838.40 |